

Montage- und Umbauanleitung

Austausch der Sicherheitsantriebe
bei eckigen K90
Brandschutzklappen
BSK-PL-12-K90
von Belimo BLF-* auf Belimo BFN-*



Allgemeines

Eckige Brandschutzklappen PL-12-K90 des Herstellers Hidria IMP Klima d.o.o. mit thermoelektrischer Auslösung wurden mit BELIMO-Antrieben der Type BLF-* ausgerüstet. Im Falle eines Defektes konnte dieser Antrieb typengleich erneuert werden. BELIMO hat die Antriebsbaureihe BLF-* jedoch 2016 eingestellt. Seit 03/2021 steht dieser Antrieb als Ersatzteil nun endgültig nicht mehr zur Verfügung.

Der Antrieb „BELIMO - BLF-*“ darf NUR durch das Nachfolgeprodukt, „BELIMO - BFN-*“ ersetzt werden.

Für die Instandsetzung der thermoelektrischen K90-Brandschutzklappen mit möglichen, aufgebauten Antrieben der Type:

- BLF 230-T
- BLF 24-T
- BLF 24T-ST

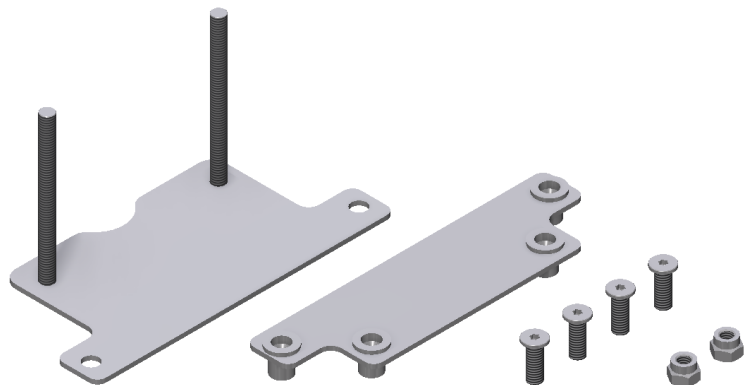
sind somit die entsprechenden Ersatzteiltypen:

- BFN 230-T
- BFN 24-T
- BFN 24T-ST

zu verwenden.

Zu diesen BELIMO BFN-* Antrieben stehen nachfolgende Komponenten zur Verfügung, die im „UMBAUSET BSK PL12-K90“ (Art. Nr. 09UBSBSKPL12K90) enthalten und bei einem Austausch des Antriebssystems zu verwenden sind:

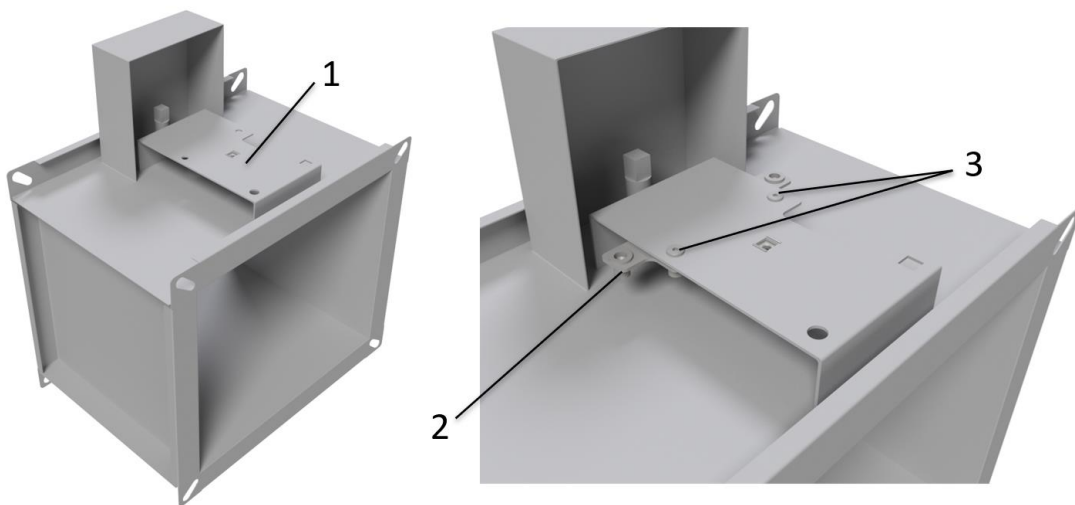
- 1 Stück Adapterplatte PL12
- 1 Stück Halblech PL12
- 4 Stück Flachkopfschraube M6x16
- 2 Stück Sicherungsmutter M6



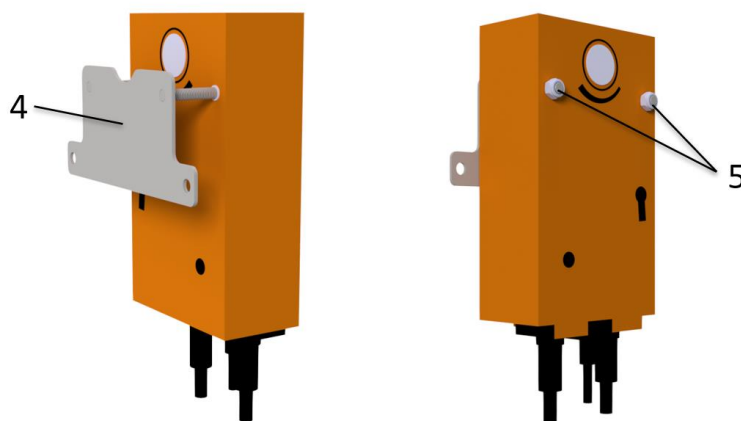
Umbauanleitung

1. BLF-* Antrieb von Spannungsversorgung trennen. Versorgungskabel und Kabel für die Endlagensignalisierung abklemmen (nur durch konzessionierten Elektroinstallateur).
2. Das thermoelektrische Auslöseelement (BAE**) von der Brandschutzklappe abschrauben und ausbauen.

3. Den Antrieb in der „Geschlossen-Position“ entlasten. Hierzu den Antrieb mit der Handkurbel 1-2 Umdrehungen gegen den Uhrzeigersinn öffnen und durch eine kurze Gegenrotation in dieser Position sperren.
4. Die Befestigungsschraube M6 des Antriebes lösen und entfernen.
5. Den Antrieb gerade von der Antriebsachse abziehen. **ACHTUNG: auf die Montagerichtung des Antriebes (L oder R) achten und diese ggf. notieren.**
6. Adapterplatte PL12 (2) unter die Antriebskonsole (1) schieben und mit 2x Flachkopfschraube M6x16 (3) befestigen.



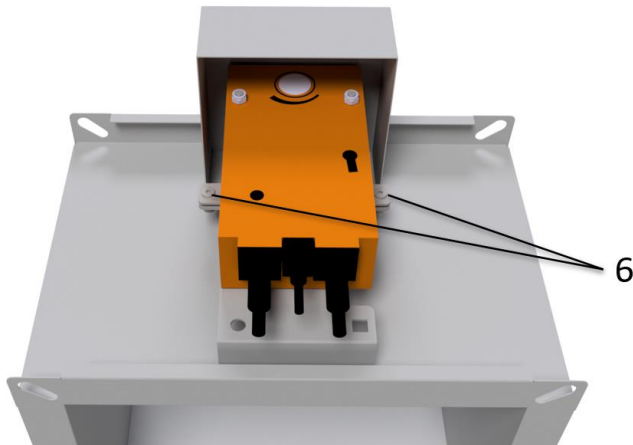
7. Halblech PL12 (4) mit Gewindebolzen durch die Bohrungen des BFN-* Antriebes stecken und mit 2x Sicherungsmutter M6 (5) am Antrieb befestigen.



8. BFN-* Antrieb mit Halblech PL12 auf Antriebsachse aufsetzen. **ACHTUNG: die Montagerichtung des neuen Antriebes muss der des alten BLF-* Antriebes entsprechen.**
Hinweis: Wenn die Formschlusssaufnahme des BFN- nicht auf 0° ausgerichtet ist, kann der Antrieb nicht aufgeschoben werden. In diesem Fall den Antrieb*

mit der Handkurbel 2-3 Umdrehungen im Uhrzeigersinn öffnen und mit dem Arretierungshebel in der 0°-Position sperren.

9. Halblech PL12 mit BFN-* Antrieb mittels 2x Flachkopfschraube M6x16 (6) auf Adapterplatte PL12 befestigen.



10. Das thermoelektrische Auslöseelement des BFN-* (BAT**) mit den beiliegenden Schrauben an der bestehenden Position in die Brandschutzklappe einbauen.
11. Den BFN-*, respektive die BSK, mit der Handkurbel im Uhrzeigersinn komplett öffnen und in die Sicherheitsstellung zurücklaufen lassen. Der Antrieb muss den gesamten 90°-Weg leichtgängig und ohne Brems- oder Schleifeffekte absolvieren und das Klappenblatt in der Geschlossen-Stellung halten. Den Vorgang wiederholen und im Zuge dessen den Öffnungs- und Schließweg im BSK- Inneren visuell mitverfolgen (direkt über eine Inspektionsöffnung oder mittels Endoskop).
12. BFN-* Antrieb an die Spannungsversorgung anschließen und die Endlagensignalisierungen anklammern (durch konzessionierten Elektroinstallateur).
13. Den Antrieb mit Spannung versorgen. Das Anliegen der Versorgungsspannung wird auf dem thermoelektrischen Auslöseelement mittels einer grünen LED signalisiert und der Antrieb bringt die BSK in die Offen-Stellung.
14. Drücken (und halten) des Prüftasters am BAT**, bis die BSK komplett geschlossen ist. (Die LED ist hierbei erloschen). Der Antrieb muss den gesamten 90°-Weg leichtgängig und ohne Brems- oder Schleifeffekte absolvieren und das Klappenblatt in der Geschlossen-Stellung halten. Den Vorgang wiederholen und im Zuge dessen den Öffnungs- und Schließweg im BSK- Inneren visuell mitverfolgen (direkt über eine Inspektionsöffnung oder mittels Endoskop).